

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Idstedt
am Mittwoch, den 29.06.2011, um 19:30 Uhr,
in der Gaststätte „Zur Alten Schule“

Anwesend sind:

Bürgermeister	Edgar Petersen
1. stellv. Bürgermeister	Falko Hildebrandt
Gemeindevertreter	Ulrich Bartholmei
Gemeindevertreter	Ulf Brogmus
Gemeindevertreter	Klaus-Peter Detlefsen
Gemeindevertreterin	Angelika Polzien
Gemeindevertreter	Markus Behmer
Gemeindevertreter	Horst Marxsen
Gemeindevertreter	Volker Vahlendick

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter	Volker Marxsen
2. stellv. Bürgermeister	Peter Voß

Von der Presse:

Herr Hans-Werner Staritz

Vom Amt Südangeln:

Brunhilde Strauß als Protokollführerin

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 04.05.2011
6. Beratung und Beschlussfassung über den Vertrag mit der Stadt Schleswig wegen der Übertragung einer Aufgabe nach dem Landeswassergesetz
hier: Aufgabe der Abwasserbeseitigung aus Hauskläranlagen und abflusslosen Gruben
(Anlage – Finanz- und Wirtschaftsausschussmitglieder haben die Anlage bereits erhalten)
7. Beratung und Beschlussfassung über den Einsatz einer Photovoltaikanlage auf dem Schützenheim (Eigenverbrauch)
8. Verschiedenes
9. Grundstücksangelegenheiten

Zu TOP 9 wird voraussichtlich beantragt, die Öffentlichkeit von der Beratung und Beschlussfassung auszuschließen

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Petersen begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss:

Auf Antrag von Bürgermeister Petersen wird als neuer Tagesordnungspunkt 8 „Zweckverband interkommunales Gewerbegebiet Schuby“ aufgenommen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Zu TOP 10 wird Ausschluss der Öffentlichkeit beantragt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

TOP 3

Bericht des Bürgermeisters

Wahrgenommene Termine:

- 05.05. Baubesprechung Amt
Sitzung Stiftungsrat Idstedt-Stiftung
- 12.05. Lipki-Ausschuss
Amtsausschuss-Sitzung
- 15. – 22.05. Urlaub
- 21.05. Kinderfest (Hildebrandt)
- 25.05. Arbeitskreis Sportplatz
Gespräch Boule-Club / Kulturkreis
- 27.05. Termin Klärwerk Fotovoltaik
Gaststätte Fußbodenerneuerung
Besuch eines Ehepaares anl. des 70jähr. Hochzeitstages
- 31.05. Bgm-Dienstbesprechung im Amt
- 01.06. Klärwerk Fertigstellung Fotovoltaik
- 06.06. Gespräch Kreis interkommunales Gewerbegebiet Schuby
- 09.06. Besprechung Vertragsablauf Klärwerker
- 14.06. Schulleiter Wahlausschuss-Sitzung
- 15.06. Finanzausschuss-Sitzung
- 16.06. Behördenschießen in Hollmühle
- 17.06. Besuch des Star-Fotografen Jim Brandenburg
- 18.06. Teilnahme am Schützenfest
- 20.06. Schulverbands-Sitzung
- 21.06. Fußbodenerneuerung Gaststätte
- 23.06. Familienbericht auf Kreisebene
- 24.06. Malerarbeiten Gaststätte
- 25.06. Entlassfeier Auenwaldschule (Hildebrandt)
Begrüßung einer Pilgergruppe (20 Personen)
- 26.06. Verabschiedung der Pilgergruppe mit Teilnahme an einer Andacht im
Dänischen Kindergarten
- 27.06. Erneuerung der Gardinen in der Gaststätte
- 27.06. Photovoltaikanlage – Gaststätte Zur Alten Schule -, Abnahme
- 29.06. Aufstellung Buswartehäuser, Abnahme

Anstehende Termine

02.07. Sommerfest der FFW
Besuche bei 2 Ehepaaren anl. der Goldenen Hochzeiten
Besuche von 2 Einwohnern anl. 85 und 90jähr. Geburtstages

Weiterhin berichtet Bürgermeister Petersen, dass

- * die Geräte für die Erneuerung des Sportplatzes geliefert wurden,
- * das KfW-Darlehen über 10 Jahre mit 3,07 % abgeschlossen ist,
- * Mike Krüger die Efeuranken an der Gaststätte entfernt hat,
- * der Zuschuss für die Machbarkeitsstudie vorliegt,
- * bei den Buswartehäusern eine Ersparnis von ca. 3.000 € erzielt werden konnte,
- * das Amt Arensharde den Vertrag bezüglich der Betreuung der Abwasserbeseitigungsanlagen durch das Klärwerkpersonal des Amtes zum 31.12.2011 gekündigt hat,
- * die Jahresrechnung 2010 für den Ev. Kindergarten Böklund vorliegt,
- * ein Schreiben der AktivRegion Schlei-Ostsee betreffend Modernisierung ländlicher Wege vom 20.6.2011 zur Kenntnis vorliegt.

Den Antrag der Regionalschule auf Mitgliedschaft der Gemeinde Idstedt, wird an den Finanzausschussvorsitzenden Hildebrandt zwecks Beratung im Finanzausschuss abgegeben.

TOP 4

Berichte der Ausschussvorsitzenden

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Ausschussvorsitzender Falko Hildebrandt teilt mit, dass am 15.6. eine Sitzung stattfand. Die dort gefassten Beschlüsse sind Gegenstand der heutigen Tagesordnung.

Gemeindevertreter Markus Behmer berichtet von der Sitzung des Schulverbandes und beantwortet Fragen der Gemeindevertreter.

- Cafeteria (Betreiberkonzept),
- Info Renovierung, Aufträge wurden vergeben,
- Jugendfeuerwehr, Anbau

TOP 5

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 4.5.2011

Es wurden zwei Beschlüsse zum ehemaligen Bundeswehrgelände „Karrenberg“ gefasst.

Bürgermeister Petersen legt hierzu ein Schreiben des Leitenden Verwaltungsbeamten Albert vor. Er wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung darauf eingehen.

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über den Vertrag mit der Stadt Schleswig wegen der Übertragung einer Aufgabe nach dem Landeswassergesetz hier: Aufgabe der Abwasserbeseitigung aus Hauskläranlagen und abflusslosen Gruben

Der öffentlich-rechtliche Vertrag zur Übertragung der Aufgabe der Abwasserbeseitigung aus Hauskläranlagen und abflusslosen Sammelgruben in der endformulierten Entwurfsfassung liegt den Gemeindevertretern vor.

Ergänzend zu dem Vertragstext werden folgende Erläuterungen gegeben:

1. Die Gemeindevertretungen Brodersby, Nübel, Schaalby und Tolk haben am 04.05.2011 beschlossen, die Aufgabe der Abwasserbeseitigung aus Hauskläranlagen und abflusslosen Sammelgruben, aber auch die Aufgabe der zentralen Schmutzwasserbeseitigung auf die Stadt Schleswig zu übertragen. Der Amtsausschuss hat dieser Aufgabenübertragung am 12.05.2011 zugestimmt.
2. Aufgrund von Vorgesprächen wird davon ausgegangen, dass sich demnächst weitere Gemeinden der Aufgabenübertragung für die Klärschlamm Entsorgung anschließen. Insofern wurde für diese Übertragung ein gesonderter Vertrag vorbereitet.
3. Zurzeit ist das Amt Südangeln aufgrund der Übertragungsbeschlüsse der Gemeinden für diese Aufgabe zuständig. Die Gemeinden sind jedoch bewusst als Vertragspartner aufgenommen worden. Damit wird die Klärung der Rechtsfrage entbehrlich, ob es vor einer Übertragung der Aufgabe auf die Stadt Schleswig zunächst eine Rückübertragung vom Amt auf die Gemeinden bedurft hätte.
4. Die generelle Kündigungsmöglichkeit durch die Gemeinden mit einer Kündigungsfrist von zwei Jahren (§ 4 Abs. 2) ist in dem Vertrag aufgenommen worden, weil § 31 a Abs. 3 des Landeswassergesetzes eine solche Regelung zwingend vorschreibt.
5. Der Vertrag bedarf der Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde. Der Entwurf ist im Vorfeld mit der Kommunalaufsichtsbehörde abgestimmt. Bedenken hinsichtlich der Genehmigungsfähigkeit bestehen nicht.
6. Die Entschlammung von Hauskläranlagen erfolgt nicht mehr wie in der Vergangenheit jährlich, sondern „Bedarfsorientiert“. Dies bedeutet, dass die Wartungsfirmen mitteilen, wann eine Entschlammung erfolgen soll. Die Zeitabstände können zwischen 2 und 5 Jahren liegen. Seit dem 01.01.2010 sind die Grundstückseigentümer verpflichtet, Wartungsverträge für die Hauskläranlagen abzuschließen. Bei Nichtbeachtung dieser Pflicht erfolgt die Entschlammung automatisch alle 2 Jahre.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Idstedt beschließt den Abschluss des Vertrages mit der Stadt Schleswig zur Übertragung der Aufgabe der Abwasserbeseitigung aus Hauskläranlagen und abflusslosen Gruben.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung.

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über den Einsatz einer Photovoltaikanlage auf dem Schützenheim (Eigenverbrauch)

Gemeindevertreter Hildebrandt berichtet darüber, dass in öffentlichen Gebäuden in der Gemeinde möglichst viel Energie eingespart werden sollte. Dazu soll auch die Gewinnung von Solarstrom genutzt werden. Bürgermeister Petersen gibt ergänzende Verbrauchszahlen bekannt.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses beschließt die Gemeindevertretung, die Baumaßnahme einer Photovoltaikanlage auf dem Schützenheim auf Herbst 2011 zu vertragen. Der Tagesordnungspunkt soll dann erneut beraten und beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

TOP 8

Zweckverband interkommunales Gewerbegebiet Schuby

Bürgermeister Petersen berichtet von der Informations- und Auftaktveranstaltung am 6.6.2011. Ziel ist es, einen Zweckverband zu gründen, welcher die Erschließung, Vermarktung und Betreuung des interkommunalen Gewerbegebietes übernehmen soll. Wie schon in der Arbeitsgruppe, sollen auch im Zweckverband die Stadt Schleswig und die Umlandgemeinden gemeinschaftlich agieren. Geplant ist bis Ende August 2011 die Beratung und Beschlussfassung sowie Ende September 2011 die Gründung des Zweckverbandes. Anteil der Stadt Schleswig 57 %, Gemeinde Schuby 15 % sowie die 13 weiteren Gemeinden je 2 %.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister mit der Weiterverfolgung der Angelegenheit zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

TOP 9

Verschiedenes

- a) Die Baumstützen an verschiedenen Standorten in der Gemeinde müssen erneuert werden.
Bürgermeister Petersen wird den Auftrag an die NAN erteilen.
- b) Gemeindevertreter Volker Vahlendick spricht die Stellenanzeige der Verwaltung an. Bürgermeister Petersen teilt mit, dass diese auf Grund von Kündigungen von Seiten des Personals in der Finanzabteilung neu besetzt werden müssen.
- c) Gemeindevertreterin Polzien spricht die ungünstigen Öffnungszeiten der KiGa-Krippe an.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, von dem weiteren Verlauf der Tagesordnung die Öffentlichkeit auszuschließen.

Nach dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellt Bürgermeister Petersen die Öffentlichkeit wieder her.

Soweit vertretbar, informiert er die Öffentlichkeit über die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Petersen mit einem Dank und für die bevorstehende Urlaubszeit alles Gute um 21:45 Uhr die Sitzung.

gez. Petersen
Bürgermeister

gez. Strauß
Protokollführerin